

USA: Vergangenheitsbewältigung, Tagespolitik und Zukunftsperspektiven

Anlässe dafür, in unserem ersten großen Themenblock in die USA zu blicken, gibt es gleich mehrere. Zunächst einmal hat sich diese Woche der Sturm auf das Kapitol gejäht. Über 150 beteiligte Menschen haben sich seither im Laufe von Strafverfahren schuldig bekannt, doch kaum einer landete bisher hinter Gittern.¹ Noch immer spielen fast alle einflussreichen Politikerinnen und Politiker der republikanischen Partei die Ereignisse vom 6. Januar herunter. Das Komitee, das die Ereignisse politisch aufarbeitet, wird von der Parteiführung der Republikaner boykottiert. Zur Gedenkminute diese Woche im Kongress erschien zudem nur eine einzige republikanische Abgeordnete: Liz Cheney, begleitet von ihrem Vater und ehemaligen Vizepräsidenten Dick.² An der Legitimität der Wahl Joe Bidens sähen die Republikaner noch immer Zweifel. Das schockierende Resultat: Über 40 Prozent der US-Amerikanerinnen und Amerikaner glauben weiterhin entgegen allen Fakten, dass Joe Biden die Wahl nicht rechtmäßig gewonnen hat.³

Einige Mitglieder aus der eigenen Partei machen dem Präsidenten das Leben zurzeit jedoch auch nicht leichter – im Gegenteil. In Episode 184 sprachen wir bereits über Joe Bidens Agenda. Zur Erinnerung: Biden wollte ein Infrastrukturgesetz und ein 3,5-Billionen starkes Investitionspaket verabschieden, den „Build Back Better“-Act. Zwar schaffte es das Infrastrukturgesetz mit Mühe und Not durch die beiden Kammern des Kongresses,⁴ doch das entscheidende „Build-Back-Better“-Gesetz blieb auf der Strecke, da Joe Manchin, ein moderater Demokratischer Senator, sich weigerte, dafür zu stimmen⁵ – und das bedeutete bei der hauchdünnen Mehrheit im Senat dann schon das aus. Dieses Jahr stehen außerdem bereits wieder die sogenannten „midterm elections“ an, bei denen das gesamte Repräsentantenhaus und ein Drittel des Senats neu gewählt wird. Traditionell erlebt der Präsident dort eine herbe Niederlage. Auch dieses Jahr könnten die Demokraten beide Kammern des Kongresses an die Republikaner verlieren.⁶

Wie sehen wir Gegenwart und Zukunft der Vereinigten Staaten? Und was ist der Grund dafür, dass ausgerechnet die altehrwürdige Demokratie über dem Atlantik gerade ernsthaft droht, zusammenzubrechen? Diese Fragen gilt es jetzt so gut es geht zu klären.

¹ <https://www.politico.com/news/2022/01/04/jan-6-insurrection-sentencing-tracker-526091>

² <https://www.spiegel.de/ausland/sturm-aufs-kapitol-nur-zwei-republikaner-nehmen-an-schweigeminute-teil-a-e8b8e865-6f86-417d-b1bc-c81d8a1ead33>

³ <https://www.theguardian.com/us-news/2022/jan/05/america-biden-election-2020-poll-victory>

⁴ <https://www.cnn.com/2021/11/15/biden-signing-1-trillion-bipartisan-infrastructure-bill-into-law.html>

⁵ <https://edition.cnn.com/2021/12/19/politics/joe-manchin-build-back-better/index.html>

⁶ <https://www.npr.org/2022/01/02/1069739350/week-in-politics-congressional-democrats-fear-losing-majority-in-midterms>